

So finden Sie uns



Aus Richtung Hamburg:

Autobahn 23 bis Abfahrt Pinneberg-Mitte
dann rechts Richtung Pinneberg
nach 900 Metern rechts in den "Hindenburgdamm"
nach 150 Metern links sehen Sie die Praxis

Aus Richtung Itzehoe/Elmshorn:

Autobahn 23 bis Abfahrt Pinneberg-Mitte
dann links Richtung Pinneberg
nach 900 Metern rechts in den "Hindenburgdamm"
nach 150 Metern links sehen Sie die Praxis



Sprechzeiten



Montag	10.00 - 12.00 und 15.30 - 18.30
Dienstag	10.00 - 12.00 und 15.30 - 18.30
Mittwoch	10.00 - 12.00
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 15.30 - 18.30
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.30 - 18.30
Samstag	10.00 - 12.00
...und nach Vereinbarung	



Kontakt



KLEINTIERPRAXIS

Dr. med. vet. Anke Bergner-Lienert
Hindenburgdamm 76
D-25421 Pinneberg

Tel.: 04101.25 27 1
Fax: 04101.22 36 5
Mobil: 0172.45 960 45

info@praxis-dr-bergner.de
www.praxis-dr-bergner.de

KLEINTIERPRAXIS

Dr. med. vet. Anke Bergner-Lienert

Veterinär-Chiropraktik



Veterinär-Chiropraktik



Liebe Patientenbesitzer!

Die Gesundheit Ihrer Vierbeiner liegt uns am Herzen. Im Rahmen einer optimalen Gesunderhaltung und Gesundheitsvorsorge Ihres Tieres bieten wir zusätzlich zur traditionellen Schulmedizin die Veterinär-Chiropraktik an.



Wirkungsprinzip von Chiropraktik



Unter Veterinär-Chiropraktik versteht man die ganzheitliche Behandlung von Tieren mit den Händen. Die Wirbelsäule des Tieres steht im Mittelpunkt der chiropraktischen Untersuchung und Behandlung. Aber auch alle erreichbaren Gelenke des Körpers, wie zum Beispiel die Gelenke an den Gliedmaßen, werden im gegebenen Fall mit in die Behandlung eingeschlossen.

Die Chiropraktik basiert auf der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass das Nervensystem jede Zelle, jedes Organ und jede Funktion im Körper koordiniert. Nerven sind Informationsstraßen zum und vom Gehirn zu Muskeln und Organen. Kleinste Störungen in diesem Informationsfluss können das System aus der Balance bringen und große Auswirkungen auf Körperfunktionen haben.

Der Veterinär Chiropraktor kann Fehlfunktionen des Nervensystems erkennen und ist in der Lage, durch gezielte Korrektur der Wirbelstellung den Informationsfluss der hier austretenden Spinalnerven zu optimieren, und somit die Selbstheilungskräfte des Körpers auf natürliche Weise zu fördern. Der leichte chiropraktische Impuls führt zum Auseinandergleiten der Gelenkflächen und hilft somit, Verklebungen zu lösen. Bei chronischen Bewegungseinschränkungen, die zu Schmerzzuständen führen, hilft Chiropraktik die Beweglichkeit in einem Gelenk zu verbessern und reduziert den Schmerz.

Durchführung von Chiropraktik



Die Untersuchung Ihres Tieres beginnt mit einer ausführlichen Erhebung der Vorgeschichte und des Krankheitsverlaufes. Nach der Ganganalyse erfolgt die manuelle Untersuchung jedes einzelnen Gelenkes der Wirbelsäule und der Gliedmaßen auf Beweglichkeit. Wird eine eingeschränkte Beweglichkeit eines Gelenkes festgestellt, erfolgt an dem Gelenk ein schneller, spezifischer Impuls zur Lösung dieser Blockade. Dadurch wird die normale Beweglichkeit des Wirbels wiederhergestellt und damit die neurologische Funktion des Wirbelsäulensegmentes optimiert. Wichtig ist zu betonen, dass keine Wirbel oder Knochen „eingerenkt“ werden. Vielmehr geht es um die sanfte Justierung des Gelenkes, um den physiologischen Bewegungsradius zu erlangen. Eine der Definitionen von Chiropraktik ist „Die Kunst der Wiederherstellung vollständiger und schmerzfreier Beweglichkeit“.

Anwendungsbereiche von Chiropraktik



Sollten Sie u.a. folgende Symptome bei Ihrem Tier feststellen, wäre die Chiropraktik eine heilsame Ergänzung zur traditionellen Schulmedizin!

Kleintiere (Hunde und Katzen):



- Bewegungsunwilligkeit
- Unfähigkeit, Treppen zu steigen oder auf einen erhöhten Platz zu springen
- Schmerzáußerungen beim Hochheben oder bei bestimmten Bewegungen
- Sitzen wie ein Welpe
- Verhaltensänderung
- Steifheit
- Abnorme Haltung
- Muskelschwund
- Schwäche in der Hinterhand
- Arthrosen
- Berührungsempfindlichkeit,
- Tier mag nicht gebürstet werden
- Leckgranulome
- Harninkontinenz
- Analbeutelentzündungen
- Wiederkehrende Ohrentzündungen
- Infektanfälligkeit

Pferde:



- Eingeschränkte Leistungsfähigkeit
- Widersetzlichkeit beim Reiten
- Widersetzlichkeit beim Satteln
- Schweifschlagen
- Schwierigkeiten in Biegung
- Taktunreinheiten
- Abnorme Haltung
- Mangelnde Versammlung
- Verkürzte Schrittlänge
- Ungeklärte Lahmheiten
- Verhaltensänderungen
- Infektanfälligkeit

Sollten Sie neugierig geworden sein und Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne für eine ausführliche Beratung zur Seite. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Wir sorgen für mehr Beweglichkeit!

Dr. Nicole Fesser und Praxisteam

